

Feuerwehr im Landkreis Miesbach: Altersgrenze wird auf 67 Jahre angehoben!

Kreisbrandrat Riblinger begrüßt die Erhöhung der Altersgrenze für Feuerwehrleute auf 67 Jahre, um flexible Einsätze zu fördern.

Miesbach, Deutschland - Die Altersgrenze für den aktiven Feuerwehrdienst in Bayern wird angehoben! Innenminister Joachim Hermann plant, sie von 65 auf stolze 67 Jahre zu erhöhen. Kreisbrandrat Anton Riblinger aus Miesbach ist begeistert von dieser Entscheidung und sieht darin eine Chance für die Feuerwehren im Landkreis. Mit mehr älteren Feuerwehrleuten könnten Einsätze tagsüber besser abgedeckt werden, da viele Rentner tagsüber verfügbar sind.

Riblinger äußert, dass eine Anpassung an das Renteneintrittsalter sinnvoll wäre, um den Bedürfnissen der Feuerwehr gerecht zu werden. Während es Vorschläge gibt, die Altersgrenze ganz abzuschaffen, fordert er eine Altersgrenze für Führungspersonal, um frischen Wind und neue Ideen in die Organisation zu bringen. Aktuell schätzt Riblinger, dass etwa fünf bis zehn Prozent der Feuerwehrleute im Landkreis die Altersgrenze erreichen. Trotz Herausforderungen in den Mitgliedszahlen zeigt die Jugendarbeit positive Entwicklungen, und die Feuerwehren suchen dringend Quereinsteiger, die auch tagsüber zur Verfügung stehen können.

Für mehr Informationen über die Entwicklungen und Reaktionen auf die geplante Altersgrenze kann man die Berichterstattung auf www.merkur.de nachlesen.

Details

Ort

Miesbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de